

Ltd. KVD Allroggen teilte mit, dass es in dieser Sache seit der letzten Sitzung folgende Entwicklungen gegeben habe:

Die Pflegekassen seien vom Land aufgefordert worden, in Verhandlungen mit den Kreisen und kreisfreien Städten einzutreten. Aufgrund der Rahmenvereinbarung bestehe für die Kreise aber keine Verhandlungspflicht. Ungeachtet dessen sei geplant, im Juni ein erstes Gespräch mit den Pflegekassen zu führen. Parallel dazu würden die Gespräche mit den Städten und Gemeinden über eine dezentrale Lösung weitergeführt. Am 26.05. werde hierüber ein Gespräch mit den Sozialdezernenten- und Sozialdezernentinnen zu diesem Thema stattfinden.

Die Vorsitzende dankte LTD. KVD Allroggen für die Erläuterungen und gab der Überzeugung des Ausschusses Ausdruck, dass die dezentrale Lösung auch von den Mitgliedern bevorzugt werde.